



**Was uns auf den Nägeln brennt**

**Christiane Waldbauer liest aus *NALIN JIYANA* - - Tödlich verletzt und neu geboren -  
Nach einem Tatsachenbericht der türkischen Kurdin Fatma Olgar**

Die junge Kurdin Fatma nimmt heimlich Kontakt auf zur Organisation flucht.punkt in Hamburg. In einer bewegenden Erzählung berichtet sie dort einer Psychologin von ihrer leidvollen Kindheit und Jugend in der Türkei. Wegen der undurchsichtigen Beziehung ihres Vaters zur PKK wurde sie von türkischen Soldaten drangsaliert. Traumatisiert durch den gewaltsamen Tod zweier Schwestern und aus Angst vor Zwangsverheiratung wagt sie die Flucht nach Deutschland und durchwandert den steinigen Weg eines Asylverfahrens.

**Birgit M. Kraatz moderiert**



**Fatma Olgar** wurde am 2.02.1986 in Barem, einem kurdischen Bergdorf in der Türkei geboren. Nach andauernder Verfolgung und eigener Verhaftung flieht sie im Oktober 2003 nach Deutschland, wo Verwandte wohnen und sie aufnehmen. Sie wird dort versteckt und bleibt in der Illegalität, bis sie 2009 die Organisation Fluchtpunkt kennenlernt und einen Asylantrag stellt. Sie hat eine befristete Aufenthaltsgenehmigung, geht in Hamburg zur Schule und arbeitet daran, eine Deutsche zu werden.

© Christiane Waldbauer

**Christiane Waldbauer**, geb. in Stuttgart, lebt seit 1971 in Hamburg, wo sie zunächst eine Dokumentarfilmproduktion leitete. Während dieser Zeit begann sie zu schreiben. Nach einiger Theaterarbeit war sie als Regieassistentin und in der Intendanz der Bad Hersfelder Festspiele tätig. Danach gründete sie zusammen mit ihrer Partnerin eine Schauspielagentur. Neben einigen Kurzgeschichten, einem Kinderbuch, einem Drehbuch und einem Roman wartet jetzt ihre gerade abgeschlossene Arbeit über die Flucht von Fatma Olgar auf Veröffentlichung.



© Christiane Waldbauer

**Datum:** Mittwoch, 13.05.2015

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Literaturhaus

**Eintritt:** € 3,-

Karten unter Telefon 040-227 92 03 oder Mailto: [lit@lit-hamburg.de](mailto:lit@lit-hamburg.de)

Haben Sie schon unsere Facebook-Seite besucht? Wir würden uns darüber freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen zu sehen. Teilen Sie Ihr Interesse mit Freundinnen und Freunden.

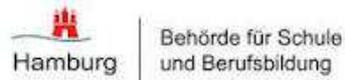
[www.facebook.com/LiteraturzentrumHamburg](http://www.facebook.com/LiteraturzentrumHamburg)

Die Arbeit des Literaturzentrums wird gefördert von der Kulturbehörde  
und der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Internet: [www.lit-hamburg.de](http://www.lit-hamburg.de)

E-Mail: [lit@lit-hamburg.de](mailto:lit@lit-hamburg.de)

Karten unter: Telefon (040) 227 92 03 oder (040) 207 69 037, Fax 229 15 01 oder Mailto: [lit@lit-hamburg.de](mailto:lit@lit-hamburg.de)



Sie erreichen das Literaturhaus Hamburg mit der U3 bis Umlandstraße oder mit den Buslinien: Metrobus 6, Bus 172, Bus 173 oder Schnellbus 37 bis Haltestelle Mundsburger Brücke

Eintritt – soweit nicht anders angegeben – Euro 7,-/erm. 4,-  
Kartentelefon: 227 92 03 oder 207 69 037 oder Mailto: [lit@lit-hamburg.de](mailto:lit@lit-hamburg.de)



Literaturzentrum Hamburg  
Schwanenwik 38, 22087 Hamburg  
Internet: [www.lit-hamburg.de](http://www.lit-hamburg.de)